

## August Herzog

Als Mitglied der Neuen Münchner Künstlervereinigung kannte August Herzog Constantin Gerhardinger, der ihn wie viele andere Künstler auf Kallmünz aufmerksam gemacht hat.

Gerhardinger nannte ihn freundschaftlich "Gustl".

August Herzog war mehrmals hier. Er wählt die überlieferten Motive für seine Malerei: das Brunntor, den Malerwinkel und das Rathaus mit der steinernen Brücke (die er mit schönen Brückenbögen ergänzt) und das Zengerbrückl.



Kallmünz, Brunn

Öl auf Leinwand

47,5 x 68,5 cm, im Rahmen 57,5 x 78,5 cm

Signiert unten rechts

Preis: 1580 €

## August Herzog

12.08.1885 geboren als jüngstes von 5 Kindern in Fruthwilen. Seine Eltern besitzen eine kleine Landwirtschaft

1891 stirbt der Vater und die Familie zieht in das nahe Ermatingen, wo August die Schule besucht. Zeichnen ist schon da sein Lieblingsfach.

1891 - 1904 Lehre als Dekorationsmaler.

1905-1906 Zürich, später in Basel. Besuch der Kunstgewerbeschule, um seine Ausbildung zu ergänzen.

1907 Beginn seiner Wanderjahre: Frankfurt am Main, Hamburg und Berlin, weiter nach Kopenhagen und Stockholm.

ab 1909 lässt sich August Herzog in München nieder. Student an der Akademie für bildende Künste, wo er ab 1911 bei den bekannten Professoren Hengeler, Feuerstein und Habermann studiert.

1911 erste Teilnahme an der Ausstellung im Münchner Kunstverein

ab 1914 regelmässige Ausstellungen im Glaspalast, Münchens grösster Kunstaussstellung. Der

1914 Wehrdienst in die Schweizer Armee 1915 Urlaub zur Beendigung seiner Studien er kann die vorgeschriebenen 6 Jahre Kunstakademie absolvieren.

zwischen 1927-1932 Studienreisen nach Österreich, Spanien, Italien und Frankreich.

1934 Rückkehr in die Schweiz,

Am 2. Mai 1959 stirbt er nach kurzer, schwerer Krankheit in Ermatingen.